

Pressemitteilung



Bayerischer Bauindustrieverband e.V.
80331 München Oberanger 32
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Josef Wallner
Telefon +49 89 235003-33 Fax -71
J.Wallner@Bauindustrie-Bayern.de
www.bauindustrie-bayern.de

München, 17. Oktober 2012

Gerhard Hess: Der Donauausbau ist ökologisch und ökonomisch richtig!

(bbiv) München. „Drei Argumente sprechen für den Donauausbau nach Variante C 2,80: wir schaffen einen sicheren und billigen Transportweg, wir bauen im Einklang mit der Natur und wir helfen dem ländlichen Raum in Niederbayern“, sagte Gerhard Hess, Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Bauindustrieverbandes, heute in München.

Für Hess ist der Donauausbau ein wohlausgewogener Eingriff in die Natur, mit sehr hohem Nutzen: „Ein Nutzen-Kosten-Verhältnis von 7,6 ist phänomenal hoch und in Wirklichkeit sogar noch höher.“ Hess weist darauf hin, dass in den herkömmlichen, sehr umfangreichen Berechnungen die positiven Wirkungen auf die Region nicht berücksichtigt seien. Wenn die Donau ein verlässlicher und kostengünstiger Transportweg sei, würden viele Arbeitsplätze in Niederbayern entstehen, so Hess: „Der Donauausbau ist ein nachhaltiges Förderprogramm für den ländlichen Raum in Niederbayern und darüber hinaus.“

Das gelte insbesondere für Variante C 2,80. „Nur sie schafft eine zuverlässige Wasserstraße mit einer Abladetiefe von mindestens 2,5 m an 290 Tagen. Bei A sind das nur 185 Tage statt bisher 165. Hinausgeworfene Steuergelder!“ Zudem entsteht mit Variante C 2,80 an der Mühlhamer Schleife ein neuer Lebensraum für Flora und Fauna – ungestört von den Schiffen. Der rund 2 km lange Durchstich ermöglicht eine unfallfreie Fahrt für die Schiffe, sie müssen sich nicht mehr durch die unfallträchtige Mühlhamer Schleife zwängen.

„Am Main-Donau-Kanal, der vor kurzem 20 Jahre alt wurde haben wir es doch erlebt, wie Natur und Wirtschaft zusammenspielen. Diese Investition hat sich mehrfach rentiert und Mensch und Tier erfreuen sich am neuen Lebensraum. Genauso wird es an der Donau sein“, so Hess abschließend.